

Kreisstaße: Variante wird gezeigt

Gremium | Kommende Ratssitzung beginnt mit Vor-Ort-Termin

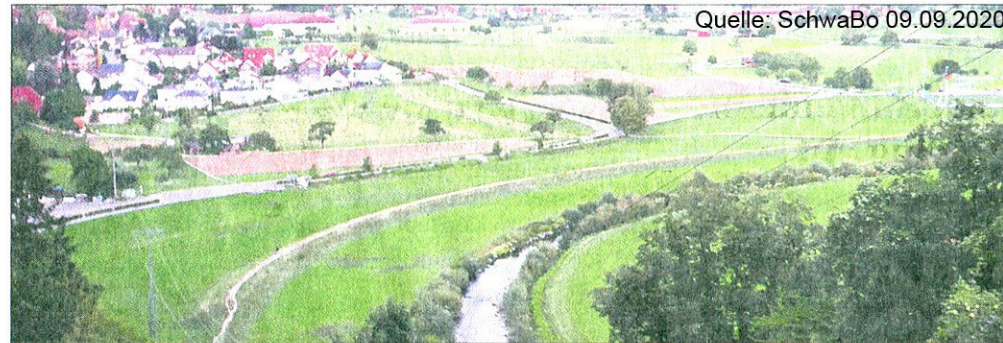
Fischerbach (dor). Wegen der Fortschritte bei der geplanten B33-Umfahrung Haslach ging die Debatte um die Trasse der neuen Gemeindeverbindungsstraße Fischerbach-Haslach ein wenig unter, für die Fischerbacher bleibt die neue Straße allerdings weiterhin ein Herzensprojekt.

Rat Georg Schmid (Freie Wähler) hatte die eigentlich

nur aus einem Strich auf einer alten Planungskarte bestehende »Herrenberg-Variante« erneut in die Diskussion gebracht (wir haben berichtet). Auch bei der Straßenbaubehörde ist mittlerweile Bewegung in die Sache gekommen, wie bei der jüngsten Gemeinderatssitzung bekannt gegeben wurde. So wird die Herrenberg-Variante jetzt durch-

geplant und ihr Verlauf ab dem alten Steinbruch mit Holzmasten visualisiert.

Am 22. September wird der Rat die Sitzung mit einem Vor-Ort-Termin auf dem Gembühl beginnen, danach steht die Experten-Anhörung im Rat an und dann soll in dieser Sitzung auch die endgültige Trassenentscheidung getroffen werden.



Quelle: SchwaBo 09.09.2020

Blick vom Gembühl auf eine der beiden möglichen Trassen für die neue Gemeindeverbindungsstraße Fischerbach-Haslach. Diese Trassenvariante sieht die Verlängerung der Straße ab dem Feldkreuz (Baumgruppe in der Bildmitte) mit einem Brückenbauwerk über die Kinzig vor. Die Variante »Herrenberg« nutzt hingegen die bestehende Straße deutlich weiter aus. Foto: Sorn